

Neue Ausstellung
**BLACK FLAGS. Edith Dekyndt, William Forsythe,
Santiago Sierra**
22.6.24–6.10.24



Courtesy of Santiago Sierra Studio & A/POLITICAL© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Inhaltsverzeichnis:

Pressemitteilung	S. 2
Biografien der Künstler:innen	S. 4
Begleitprogramm	S. 7
Über das ZKM und Kontakt	S. 8
Alle Daten auf einen Blick	S. 9

BLACK FLAGS
Edith Dekyndt,
William Forsythe,
Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Karlsruhe

Premiumpartner des ZKM

— EnBW

In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

PRESSEMITTEILUNG

Neue Ausstellung
BLACK FLAGS. Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra
Sa 22.6.24–So 6.10.24

Die Ausstellung "BLACK FLAGS" setzt sich mit dem Motiv der schwarzen Flagge anhand von drei ausgewählten Werken auseinander, die sowohl ästhetisch wie auch politisch vielfach lesbar sind. Die Mehrdeutigkeit der drei künstlerischen Gesten, die in den Lichthöfen des ZKM assoziativ miteinander verbunden sind, regt zu einem Perspektivwechsel an und fordert uns auf, angesichts der vielfältigen Herausforderungen der Gegenwart, die unsere Gesellschaft spalten, die verbindenden Elemente neu zu betrachten. Mit der Kraft ikonischer Gesten lädt "BLACK FLAGS" dazu ein, sich eine Zukunft vorzustellen, in der wir, verbunden mit einem komplexen ökologischen System, bewusst und ethisch handeln.
(BLACK FLAGS. Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra, 22.6.24–6.10.24)

Mit seiner Installation "**Black Flags**" (2014) hat der US-amerikanische Choreograf William Forsythe, dessen Archiv sich seit 2023 am ZKM befindet, eine komplexe, kontrapunktische Choreografie für zwei große schwarze Fahnen entwickelt, die auf Industrierobotern montiert sind. Die Fähigkeit der Maschinen, diese unbegrenzt und ohne jegliche räumliche oder zeitliche Abweichung auszuführen, überträgt die analoge choreografische Vorgabe in das außergewöhnliche Gebiet des Absoluten und die Choreografie in eine ideale, aber maschinelle Isolation.

Die immersive Foto- und Klanginstallation "**Black Flag**" (2015) des spanischen Konzept- und Performancekünstlers Santiago Sierra dokumentiert das Aufstellen der schwarzen Flagge – des ikonischen Symbols der anarchistischen Bewegung – an den beiden extremsten Punkten der Erde, dem geografischen Nord- und Südpol. Mit dieser Aktion thematisiert Sierra die nationalstaatlichen Gesten kolonialer Inbesitznahme. Das Hissen der schwarzen Flagge symbolisiert die anti-nationale Ausrichtung des politischen Anarchismus und ist Ausdruck der Skepsis des Künstlers gegenüber staatlichen Strukturen.

BLACK FLAGS
Edith Dekyndt,
William Forsythe,
Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

Das Video "Ombre indigène (Part 2, Martinique)" (2014) der in Brüssel lebenden Künstlerin Edith Dekyndt zeigt eine Fahne aus schwarzem Haar. Die Videoaufnahme entstand unweit der Grabstätte des karibischen Philosophen und Schriftstellers Édouard Glissant (1928–2011). Sie verweist damit auf Ideen des Vordenkers der postkolonialen Kulturtheorie, der mit seinem Konzept der Kreolisierung Prozesse kulturellen Austauschs beschrieb, die nicht durch Angleichung gekennzeichnet sind, sondern durch Vielfalt und das Entstehen neuer, unvorhersehbarer Formen. Im September 2022, acht Jahre nach seiner Entstehung ging das Video in sozialen Medien viral und wurde zu einem Symbol der iranischen Protestbewegung gegen das verpflichtende Tragen des Kopftuchs.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Stiftung A/POLITICAL und der Stiftung Forsythe.

Kurator:innen

Alistair Hudson (Konzept), Margit Rosen (Kuratorin), Philipp Ziegler (Kurator)

BLACK FLAGS
Edith Dekyndt,
William Forsythe,
Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

BIOGRAFIEN DER KÜNSTLER:INNEN

Edith Dekyndt

Edith Dekyndt (*1960, Ypern, Belgien) konzentriert sich auf die skulpturalen und malerischen Qualitäten des Alltäglichen und setzt zeitbasierte Prozesse ein, die Veränderung und Verfall aktivieren. Dadurch holt sie traditionelle formale Anliegen künstlerischer Autonomie „auf den Boden der Tatsachen“ zurück. Die Folgen sind tiefgreifend, denn sie konzentriert sich auf Fragen des Wissens, der Wahrnehmung und der Realität, indem sie eher die Faszination und das Einfühlungsvermögen der Betrachter:innen anspricht als eine „objektive“ Analyse. Auch wenn ihr minimaler Stil, der Materialien isoliert, die chemischen und physikalischen Transformationen unterzogen werden, den Vergleich mit wissenschaftlichen Verfahren nahelegt, ist ihr Ziel durch und durch „subjektiv“ und nicht auf Ergebnisse, sondern auf geheimnisvolle Ereignisse ausgerichtet. In ihrem Werk werden die Objekte auf eine Weise lebendig, die die typischen Subjekt- und Objektdebatten aufbricht.

Zu ihren jüngsten Einzelausstellungen gehören: "Specific Moments", Stiftung Walter und Nicole Leblanc, Brüssel (2024); "Specific Subjects", Stiftung CAB, St. Paul de Vence, (2024); "Song for the Siren", Forum des Teatrino, Palazzo Grassi, Venedig, (2024); "Chronologie der Tränen", Mukha, Antwerpen, (2024); "Paradise Syndrome", Kunstmuseum Lichtenstein, Vaduz, (2023); "L'Origine des choses", Bourse de Commerce, Sammlung Pinault, Paris, (2023/24), "Organ", De Singel, Antwerpen und Le Fresnoy, Tourcoing, (2022); "Aria For Inertia", Chapelle de Laennec, Paris, (2022); "Concentrated Form of Non-Material Energy", St. Matthäus-Kirche, Berlin, (2022).

William Forsythe

William Forsythe (*1949, New York, USA) ist seit über 50 Jahren als Choreograf tätig. Seine Werke sind dafür bekannt, dass sie die Praxis des Balletts aus der Identifikation mit dem klassischen Repertoire gelöst und zu einer dynamischen Kunstform des 21. Jahrhunderts transformiert haben.

Forsythe wuchs in New York auf und begann seine Ausbildung bei Nolan Dingman und Christa Long in Florida. Er tanzte mit dem Joffrey Ballet und später mit dem Stuttgarter Ballett, dessen Hauschoreograf er 1976 wurde. 1984 begann seine 20-jährige Tätigkeit als Direktor des Ballett Frankfurt. Nach der Auflösung des Ballett

BLACK FLAGS Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

Frankfurt im Jahr 2004 formierte Forsythe ein neues Ensemble, The Forsythe Company, das er von 2005 bis 2015 leitete. In den vergangenen Jahren hat Forsythe eine Vielzahl von Werken geschaffen, darunter für das Paris Opera Ballet, das English National Ballet, das Boston Ballet, das Dance Theatre of Harlem sowie die La Scala Ballet Company.

Forsythes tiefgreifendes Interesse an organisatorischen Grundprinzipien der Choreografie hat ihn dazu geführt, ein breites Spektrum von Projekten in den Bereichen Installation, Film und webbasierter Wissensformate zu realisieren.

Während seine Bühnenarbeiten einen zentralen Platz im Repertoire der Ballettensembles weltweit einnehmen, sind seine Installationen, die er als „Choreographic Objects“ bezeichnet, international sowohl in Museen also auch in Sammlungen vertreten. Forsythe erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Goldenen Löwen der Biennale von Venedig und den Theaterpreis DER FAUST, beide für sein Lebenswerk. Im November 2024 wird ihm darüber hinaus der Kyoto-Preis verliehen.

Zu den jüngsten Einzelausstellungen gehören: "William Forsythe. Buenos Aires", BiennialSur, Buenos Aires (2023/24); "William Forsythe. Nowhere and Everywhere at the Same Time", ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (2023); "The Sense of Things", Kunsthaus Zürich (2021); "Objetos coreográficos", SESC Pompeia, Sao Paulo (2019); "William Forsythe", Museum Folkwang, Essen (2019), "William Forsythe", ICA Boston (2018/19).

Santiago Sierra

Nach seinem Kunststudium an der Universidad Complutense de Madrid setzte Santiago Sierra (*1966, Madrid, Spanien) seine künstlerische Ausbildung in Hamburg fort, wo er bei Franz Erhard Walther, Stanley Brown und Bernhard Johannes Blume studierte. Er begann seine Karriere in der alternativen Kunstszene Madrids und verbrachte einen Großteil seiner Zeit in Mexiko (1995–2006) und Italien (2006–2010), bevor er nach Madrid zurückkehrte.

Das Werk von Santiago Sierra zielt darauf ab, die Perversität von Machtstrukturen sichtbar zu machen. Sie sind der Ursprung der Entfremdung und Ausbeutung der Arbeiter:innen, ungerechter Arbeitsbeziehungen, der ungleichen Verteilung des vom Kapitalismus produzierten Reichtums, der perversen Natur von Arbeit und Geld sowie der Rassendiskriminierung in einer Welt, die von Migrationsströmen von Süden nach Norden geprägt ist.

BLACK FLAGS Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

Sierra greift Strategien des Minimalismus, der Konzeptkunst und der Performancekunst der 1970er-Jahre auf und aktualisiert sie. Dabei schuf er Werke, die Kapital- und Warenströme unterbrechen, heutige Arbeiter:innen an, um ihre prekäre Situation aufzuzeigen, untersuchte die Mechanismen der Rassentrennung, die sich aus wirtschaftlichen Ungleichheiten ergeben und stellte Narrative in Frage, die eine von staatlicher Gewalt getragene Demokratie legitimieren.

Das Werk von Santiago Sierra wurde in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. 2003 vertrat er Spanien auf der Biennale von Venedig. Zu seinen jüngsten Einzelausstellungen gehören "52 Canvases Exposed to Mexico City's Air", Mildred Lane Kemper Art Museum, St. Louis, US (2024); "Krauss-Maffei Raus", Kunstraum München (2023); "Los Embarrados – The Mud Show / Balenciaga." Eine Zusammenarbeit mit Balenciaga, Paris Nord Villepinte, Paris (2022); "Bandera nacional de España sumergida en sangre", Fundación Anselmo Lorenzo, Madrid (2021); "Presos políticos en la España contemporánea", Museo de Arte y Memoria de La Plata, Buenos Aires / Zapadores Ciudad del Arte, Madrid und Haus der Demokratie und Menschenrechte, Berlin (2019); "Crimes", 1:1 Center for Art and Politics, Tel-Aviv (2018); "Mea Culpa", Padiglione d'Arte Contemporanea, Mailand (2017) und "Black Flag", Kunsthallen Nikolaj, Kopenhagen (2016).

BLACK FLAGS
Edith Dekyndt,
William Forsythe,
Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM

— **EnBW**

In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

BEGLEITPROGRAMM

Zur Ausstellung findet unter dem Titel "Under the Black Flag: Gespräche & Begegnungen" ein umfangreiches Vermittlungs- und Diskursprogramm statt, das die Möglichkeit bietet, "BLACK FLAGS" aus wechselnden Blickwinkeln zu erkunden. Gemeinsam mit Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen wollen wir Wissen und Erfahrungen teilen und über die vielfältigen ästhetischen, technologischen und gesellschaftlichen Aspekte der Ausstellung ins Gespräch kommen. Die ausgestellten Werke dienen als Einstiegspunkt für einen Austausch, der dazu einlädt, sich eine Zukunft vorzustellen, in der wir, verbunden mit einem komplexen ökologischen System, bewusst und ethisch handeln.

Fr 21.6.24, ab 19 Uhr

Eröffnung und Performance "BLCK SQR" der äthiopisch-ukrainischen Hip-Hop-Band FO SHO
Foyer

Sa 22.6.24, 11:30 Uhr

Künstler- und Kurator:innenführung durch die Ausstellung "BLACK FLAGS"
Lichthof 8+9

Sa 22.6.24, 14 Uhr

BESINNUNGEN. Performative Führung durch die Ausstellung "BLACK FLAGS"

Fr 5.7.24, 16:30 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Bruhn über die Ästhetik der Flagge
Lichthof 8+9

Fr 12.7.24, 16:30 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Rima Sium über die kulturelle Bedeutung von Haaren
Lichthof 8+9

Fr 19.7., 16:30 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Franziska Krebs über Roboter im Alltag
Lichthof 8+9

BLACK FLAGS Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM

— EnBW

In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

Fr 26.7.24, 16 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Dr. Martina Kopf über Édouard
Glissant
Lichthof 8+9

Fr 16.8.24, 16 Uhr

Überschreitungen – Theologen treffen auf zeitgenössische Kunst
Führung durch die Ausstellung "BLACK FLAGS"
Lichthof 8+9

Sa 7.9.24, 11:30 Uhr & 15 Uhr

Under the Black Flag: Choreografische Führung mit Christopher
Roman
Lichthof 8+9

So 8.9.24, 11:30 Uhr & 15 Uhr

Under the Black Flag: Choreografische Führung mit Christopher Roman
Lichthof 8+9

Fr 13.9.24, 16:30 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Prof. Dr. Kai Arras über Mensch-
Roboter-Interaktion

So 15.9.24, 14 Uhr

Moving Black Flags: Körper und Bewegung
Lichthof 8+9

Fr. 20.9.24, 16:30 Uhr

"weaving (hi)stories", Performance von Farzane Vaziritabar
Performance
Lichthof 8+9

Fr 26.7.24, 16:30 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Khanda Hameed und Nabaz Sa-
mad über den Protest iranischer Frauen gegen das Kopftuch
Lichthof 8+9

Mi 2.10.24, 18 Uhr

Under the Black Flag: Gespräch mit Prof. Dr. André Butz über die Be-
deutung der Polkappen für den Klimawandel
Medialounge

Alle Veranstaltungen unter: zkm.de/fuehrungen-workshops

BLACK FLAGS
Edith Dekyndt,
William Forsythe,
Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Karlsruhe

Premiumpartner des ZKM

— **EnBW**

In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

DAS ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN KARLSRUHE

Gegründet im Jahr 1989 steht das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe weltweit für einen offenen Kunstbegriff im digitalen Zeitalter. Am ZKM vernetzen sich wissenschaftliche Sammlungs- und Archivforschung mit künstlerischer Forschung zu den elektronischen Künsten. Durch diese interdisziplinären Verbindungen präsentiert das ZKM nicht nur zentrale Werke der Medienkunst des 20. und 21. Jahrhunderts, sondern trägt selbst zu ihrer Weiterentwicklung bei.

Ob Ausstellungen, Symposien, Publikationen, Konzertprogramme oder digitale Formate – das ZKM ist die Plattform für die Diskurse der Kunst und Technologie im Austausch mit Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Seine Mission ist es, die Auswirkungen der medialen und digitalen Welt auf das Leben der Menschen zu untersuchen und besser zu verstehen.

Anschrift:

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
Deutschland
Tel: +49 (0) 721/8100-0 Fax: +49 (0) 721/8100-1139
E-Mail: info@zkm.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	10–18 Uhr
Samstag & Sonntag	11–18 Uhr
Montag & Dienstag	geschlossen

BLACK FLAGS Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM

— **EnBW**

In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

ALLE DATEN AUF EINEN BLICK

"BLACK FLAGS. Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra"
Sa 22.6.24–So 6.10.24
Lichthof 8+9

Pressegespräch und -rundgang
Wir laden Sie herzlich zum Pressegespräch und -rundgang durch die
Ausstellung ein: Fr 21.6.24, 11 Uhr, Lichthof 8+9
Um Anmeldung wird gebeten: Anne Thomé // presse@zkm.de

Eröffnung: Fr 21.6.24, 19 Uhr, Foyer, Lichthof 8+9
Mit Performance: "BLCK SQR" von FO SHO, Foyer

Die Pressemitteilung finden Sie auch in unserem [Pressebereich](#).

Sie haben eine Frage? Wenden Sie sich gerne an:
Anne Thomé, ZKM Pressereferentin
presse@zkm.de // 0721 / 8100 1220

BLACK FLAGS Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN AUSSTELLUNGEN

Margret Eicher. Digital Worlds

Sa 3.8.24–So 10.11.24

Lichthof 1+2, 2. OG

Die in Berlin lebende Künstlerin Margret Eicher arbeitet konzeptuell mit den ikonischen Motiven der Gegenwart. Ihre "Medientapissereien®" verbinden traditionelle Bildkonzepte mit digitalen Bildwelten. Das ZKM | Karlsruhe präsentiert die Arbeiten von Margret Eicher in einer umfassenden Einzelausstellung im Dialog mit der ZKM-Spielplattform "zkm_gameplay. the next level".

Fellow Travellers

Chapter 1

Sa 21.9.24–Sa 20.9.25

Lichthof 8+9, 1. OG

Im September 2024 wird Alistair Hudson als neuer wissenschaftlich-künstlerischer Leiter des ZKM | Karlsruhe mit dem ersten Kapitel von "Fellow Travellers" ein großes hybrides Labor für sozial-künstlerische Themen am ZKM eröffnen.

BLACK FLAGS **Edith Dekyndt,** **William Forsythe,** **Santiago Sierra**

Ausstellungseröffnung
21.6.24, 19 Uhr

Ausstellungsdauer
22.6.24–6.10.24

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM



In Kooperation mit

A/POLITICAL

STIFTUNG
FORSYTHE